

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
JAROSŁAW BOGACKI	
Dr. Heinrich Bruno Schindler – ein erfolgreicher Arzt und Aberglaubensforscher . . . . .	11
GABRIELA JELITTO-PIECHULIK	
Joseph Freiherr von Eichendorff und die deutsche Spätromantik in der Sicht von Ricarda Huch . . . . .	27
MAŁGORZATA JOKIEL	
Opole gestern und heute. Elisabeth Grabowskis Schilderung der Stadt Oppeln der 1920er Jahre . . . . .	43
AGNIESZKA KLIMAS	
Arnold Zweig und das Ostjudentum . . . . .	57
FELICJA KSIĘŻYK	
Karl Friedrich Wilhelm Wander, ein Didaktiker, Entwickler des Schulunterrichts und Sprichwörtersammler . . . . .	71
MARIOLA MAJNUSZ-STADNIK	
Horst Eckert alias Janosch – ein Schlesier, der Kinder weltweit glücklich macht . . . . .	87
SEBASTIAN MAŚLANKA	
Bernhard Lichtenberg als Protestikone und Identitätsbrücke zwischen der Vergangenheit und Zukunft . . . . .	101

DANIELA PELKA

Bischof Josef Martin Nathan – der „ungekrönte König  
von Branitz“ . . . . . 115

ANDREA RUDOLPH

Auferstehen aus Ruinen. Ilse Langners Aufruf „Mutter Berlin  
an ihre Töchter“ als Beitrag zur deutschen Nachkriegsliteratur . . . 135

MAREK SITEK

Carl Wernicke – der Tarnowitzer Aphasieforscher  
von Weltruf. Von Interdisziplinarität und Forschungsakribie . . . . 149

MARCIN WORBS

Ein schlesisches Kirchenlied als Beispiel des deutsch-polnischen  
Kulturgutes. Anmerkungen zu einem Gedicht von Angelus  
Silesius (1624–1677) . . . . . 163